

# MONATSREPORT

Investor Relations | 05/23

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA



Erst Ende Mai konnte sich die Aktie wieder stabilisieren. Sie kletterte auf 7,25 Euro und schloss den Monat bei 7,20 Euro.

Damit lag sie im Monatsverlauf 7 Prozent im Minus.

Der Vergleichsindex TecDax verlor im vergleichbaren Zeitraum um gut 2 Prozent.

## Marktkapitalisierung am Monatsende

Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt 15.334.005 Euro (31. Mai 2023). Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 2.129.723 Aktien.

## 2 NorCom: Einblick/Ausblick

### Quartalszahlen Januar-März 2023

NorCom erzielte im ersten Quartal 2023 eine Gesamtleistung von 2,9 Mio. Euro (Q1 2022: 3,0 Mio. Euro). Das EBIT-DA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag mit 0,1 Mio. Euro im positiven Bereich (Q1 2022: 0,1 Mio. Euro).

Die Auftragslage der Bestandskunden ist stabil. So wurden größere Projekte im Industriebereich mit Daimler und Stihl umgesetzt. Im öffentlichen Bereich kommt der Löwenanteil der Umsätze von der Bundesagentur. Diese hat einen der bestehenden Rahmenverträge („IT-Dienstleistung Produktion“) um ein Jahr bis Ende 2023 verlängert. Aktuell läuft die Neuausschreibung für den Anschlussvertrag. Ein weiterer Rahmenvertrag läuft bis Ende 2024. Weitere öffentliche Kunden sind unter anderem das Bayerische Landeskriminalamt, der Bundesrechnungshof und die BWI GmbH.

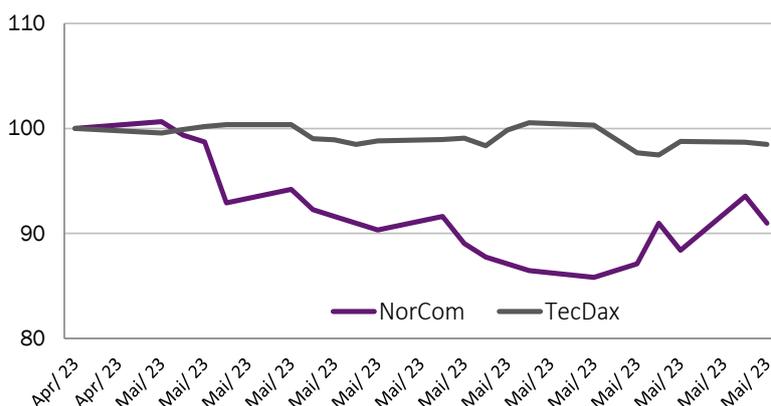
Im Fokus stand im ersten Quartal der Auf- und Ausbau der Kooperation mit Fujitsu. NorCom und Fujitsu gehen zur Umsetzung von DaSense Community Open Source (DaSense COS) eine Partnerschaft ein. Behörden erhalten mit DaSense COS die Künstliche Intelligenz (KI)-Plattform DaSense kostenfrei. Der Vertrieb soll über Fujitsu erfolgen. Gemeinsam verantworten die Unternehmen die Koordination des Projekts, sowie Weiterentwicklungen, Wartung, Service und Support. [Weiterlesen](#)

## 1 Entwicklung des Aktienkurses im Mai 2023

Nachdem sich die NorCom-Aktie im April recht erfreulich entwickelte, korrigierte sie im Mai nach unten, konnte zum Monatsende hin jedoch wieder stärker performen.

Die Aktie startete mit 7,75 Euro in den Mai und konnte sich kurzzeitig auf 7,80 Euro hocharbeiten. Dies war auch ihr Monatshöchstwert.

Die Veröffentlichung der Jahreszahlen, die hinter den Erwartungen zurückblieben, sorgten dann jedoch für einen Dämpfer. Die Aktie verlor im Folgenden kontinuierlich an Wert und lag am 22. Mai bei ihrem Monatstiefstwert von 6,65 Euro.



# MONATSREPORT

Investor Relations | 05/23

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

## 3 Allgemeine Marktentwicklung

Die deutsche Wirtschaft befindet sich offiziell in einer Rezession, nachdem das Wachstum für das erste Quartal vom Statistischen Bundesamt auf -0,3 Prozent im Vergleich zum Vorquartal revidiert wurde. Eine schrumpfende gesamtwirtschaftliche Produktion ist auch für das zweite Quartal nicht auszuschließen, denn aktuelle Umfragen unter Unternehmen verdeutlichen eine ausgeprägte globale Industrierezession.

Die Perspektiven für die kommenden Quartale sind zwar grundsätzlich besser, allerdings ist nur mit einer sehr langsam zunehmenden Wachstumsdynamik zu rechnen. Aktuell fehlt es gesamtwirtschaftlich betrachtet an ausreichend Folgeaufträgen, nachdem viele Unternehmen im bisherigen Jahresverlauf und im Zuge wieder normal funktionierender internationaler Lieferketten die Auftragsstaus der letzten Jahre abgearbeitet haben.

Entsprechend gab auch der ifo-Geschäftsklimaindex, der sich zuletzt auf einem ohnehin noch niedrigen Niveau befand, erneut nach. Dabei trübten sich vor allem die Geschäftserwartungen für die kommenden Monate in den Bereichen Verarbeitendes Gewerbe, Handel und Dienstleistungen ein. Im Bausektor wurde auch die aktuelle Lage als sehr schwach eingeschätzt, denn die Neubautätigkeit wird angesichts anhaltend hoher Baukosten und deutlich gestiegener Preise erheblich ausgebremst. (...)

An den internationalen Aktienmärkten sind die Aufwärtstrends trotz schwächerer Konjunkturaussichten weiterhin überwiegend intakt. Offensichtlich setzen Anlegerinnen und Anleger auf die Aussicht eines sich zumindest leicht erholenden Wachstums und anstehender Leitzinserhöhungspausen. Zudem dürften weiterhin viele institutionelle Anleger nicht ausreichend gut für weiter steigende Kurse positioniert sein, so dass kleinere Rücksetzer immer wieder für Nachkäufe genutzt werden. Insgesamt bleiben damit die Aussichten für Aktien im weiteren Jahresverlauf gedämpft positiv.

Quelle: [Carsten Mumm](#)

## Finanzkalender 2023

Halbjahreszahlen 2023:	31. August 2023
3. Quartalzahlen 2023:	30. November 2023
Hauptversammlung 2023:	25. August 2023

## 4 Presseschau

[bigdata-insider.de / Umfrage](#)

[Digitale Zwillinge werden zum Standard](#)

Laut einer aktuellen Umfrage des Branchenverbandes Bitkom setzen bereits vier von zehn Industrieunternehmen auf digitale Zwillinge. Die Technologie gilt als unverzichtbar, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

[aktiencheck.de / Interview](#)

[Investoren im KI-Dilemma: Zwischen Moral und Potenzial](#)

Jedes Jahr wächst der Markt für künstliche Intelligenz um bis zu 25 Prozent – auf schätzungsweise circa 130 Milliarden Dollar bis 2025.(...) Denn steckte Deutschland zwar 2021 fünf Milliarden Euro in die Forschung künstlicher Intelligenz, so werden momentan 73 Prozent der großen KI-Modelle in den USA und 15 Prozent in China abgewickelt.

[bertelsmann-stiftung.de/ Studie](#)

[Deutsche Unternehmen müssen nach Corona wieder innovativer werden](#)

Der Anteil innovativer Unternehmen in Deutschland sinkt rapide. Nur noch jedes fünfte deutsche Unternehmen kann als besonders innovativ bezeichnet werden. Dagegen ist der Anteil der Unternehmen, die nicht aktiv nach Neuerungen suchen, von 27 auf 38 Prozent gewachsen.

[it-daily.net / Studie](#)

[Nutzung von KI-gesteuerten Large Language Models steigt um 1310 Prozent in sechs Monaten](#)

Databricks stellt die Ergebnisse seines 2023 State of Data + AI Reports vor. Demnach ist die Anzahl der SaaS-LLMs-Nutzungen zwischen November 2022 und Mai 2023 um beeindruckende 1310 Prozent gestiegen.